

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Bildung  
  
01054 Dresden

**Antragsnummer** (wird von SAB ausgefüllt)

**Kundennummer** (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

Teil 4 – Richtlinie Integrative Maßnahmen

**1. Antragsteller**

**1.1** Antragsteller/Anschrift

**Kursträger**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Ansprechpartner** (Name, Vorname)

**E-Mail**

- eingetragener Verein
- gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Volkshochschule
- Träger der freien Wohlfahrtspflege

**Telefon**

**Fax**

bei juristischen Personen des Privatrechts

**Gründungsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**Rechtsform**

**Registernummer**

**Registergericht**

**1.2** Bankverbindung

**Kontoinhaber**

**Kreditinstitut**

**IBAN**

**2. Projekt**

**2.1** Folgende Förderung wird beantragt:

- Kurs zur Erstorientierung** nach dem Curriculum „Erstorientierungskurse für Asylsuchende in sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen“
- Einsatz von Kulturmittler**

**2.2** Das Projekt wird Ko-finanziert über Bundes- oder EU-Mittel:

ja  nein

**2.3** Durchführungszeitraum des Kurses/der Kurse

<b>Beginn</b> (TT.MM.JJJJ)	<b>Ende</b> (TT.MM.JJJJ)
Vorhabensort	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	

**3. Ausgaben- und Finanzierungsplan**

**3.1** Kostensatz für Kurse (Kultur- und Sprachmittleranteil)<sup>1</sup>

Kalenderjahr	Anzahl der geplanten Kurse	Festbetrag je Kurs (in €)	Zuwendungsbetrag (in €)

Kostensatz für Kurse (nur Kulturmittleranteil)

Kalenderjahr	Anzahl der geplanten Kurse	Festbetrag je Kurs (in €)	Zuwendungsbetrag (in €)
<b>Gesamtzuwendung</b>			 

**4. Weitere beizufügende Anlagen**

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- Kooperationsvertrag zwischen dem Projektträger und dem Betreiber der Erstaufnahmeeinrichtung sowie der „Landeskoordination Erstorientierung“.**
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1)

bei juristischen Personen des Privatrechts:

- aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o. ä.) sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat

**5. Erklärungen des Antragstellers**

**5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben**  
Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/

Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

**5.2** Der Antragsteller erklärt, dass er die erforderlichen Erfahrungen in der sprachlichen und kulturellen Erstorientierung von Asylsuchenden sowie in der Erwachsenenqualifizierung in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache besitzt.

<sup>1</sup> der Kostensatz unterliegt aufgrund der Fördermöglichkeit durch ein Bundesprogramm der Nachrangigkeit, bis voraussichtlich 30.06.2018 besteht nur die Fördermöglichkeit des Kulturmittleranteils

5.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Kurse in den sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen entsprechend des Curriculums „Erstorientierungskurse für Asylsuchende in sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen“ in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden.

**5.4 Kurse für andere Zielgruppen (abweichend vom Curriculum)**

Sofern bei dem Kurs vom geforderten Standard abgewichen wird, gibt der Antragsteller folgende Erklärung ab:

- Es wird bestätigt, dass die Durchführung des Kurses mit der „Landeskoordination Erstorientierung“ abgestimmt bzw. das Kurskonzept mit der „Landeskoordination Erstorientierung“ erstellt wurde.**

5.5 Der Antragssteller erklärt, dass die eingesetzten Lehrkräfte und Kulturmittler Honorare erhalten, die nicht unter den Dozenten honoraren gemäß Integrationsverordnung liegen bzw. bei Anstellung mindestens die Tarifgruppe E9 oder E10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bekommen.

5.6 Der Antragsteller erklärt, dass der Sprachkurs noch nicht begonnen hat und dass mit diesem auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn ohne Genehmigung zu einer Förderunfähigkeit des gesamten Projektes führen kann.

5.7 Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel, z. B. des Bundes oder der EU oder des Landes, in Anspruch genommen werden.

5.8 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Integrative Maßnahmen in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

5.9 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

**5.10 Datenschutz**

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>